Sicherheitsdatenblatt

gemäß (REACH) 1907/2006/EG, Anhang II

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator: Innotape **PrimerSpray**
Sprühklebstoff auf Basis von Synthesekautschuk
zur Oberflächen-Vorbehandlung
UFI-Code: R80D-SF68-098C-HD37 | CPID: 893385-53

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Aerosol – Klebstoffe, Dichtstoffe

Hersteller / Lieferant: **Innotape GmbH** Fon +41 71 463 42 78
Bifangstrasse 21 | 6233 Büron LU | SCHWEIZ
info@innotape.ch | ralf.zimmermann@innotape.ch

Notfallnummer (24 h): 145 | Tox Info Suisse

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs/Gemischs
Einstufung gemäss der VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Aerosol 1	H222-H229
Asp. Tox. 1	H304
Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336
Aquatic Chronic 3	H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnungselemente:
Kennzeichnung gemäss der VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Kohlnwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
Kolophonium
Aceton, Propan-2-on, Propanon,

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungs-etikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/-kleidung/Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Sonstige Gefahren	Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

gefährliche Inhaltstoffe:

Kennzeichnung gemäss der VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

CAS Nr	Bezeichnung			Anteil
	EG Nr.	Index Nr.	REACH-Nr.	
115-10-6	Dimethylether			60 - <65%
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
8050-09-7	Kolophonium			5 - <10%
	232-475-7	650-015-00-7	01-2119480418-32	
	Skin Sens. 1; H317			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan			12,5 - <15%
	921-024-6		01-2119475514-35	
	Falm. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
67-64-1	Aceton: Propan-2-on; Propanon			5 - <10%
	200-662-2	606-001-00-8	01-2119471330-49	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, H225 H319 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanae, Isoalkane, Cyclene			5 - <10%
	927-510-4		01-2119475515-33	
	Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 ; H225 H315 H336 H304 H411 EUH066			
1314-13-2	Zinkoxid			0,1 - <0,5%
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 ; H400 H410			

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS Nr	EG Nr.	Bezeichnung	Anteil
115-10-6	204-065-8	Dimethylether	60 - <65%
	inhalativ : LC50 = 164000 ppm (Gase)		
8050-09-7	232-475-7	Kolophonium	5 - <10%
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg ; oral: LD50 = 2000 mg/kg		
	921-024-6	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	12,5 - <15%
	inhalativ: LC50 = >25,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2800 -3100 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg		
67-64-1	200-662-2	Aceton; Propan-2-on; Propanon	5 - <10%
	inhalativ: LC50 = 76 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >7426 mg/kg; oral: LD50 = 5800 mg/kg		
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	0,1 - <0,5%
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg M akut; H400: M=1 M chron.; H410: M=1		

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ist ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall empfohlen.
nach Einatmen:	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Hautkontakt:	Betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt:	Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
nach Verschlucken:	Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Mund mit viel Wasser ausspülen und sofort medizinische Hilfe holen.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO_2, Pulver, Schaum, kein Wasser verwenden
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl
Hinweise zur Brandbekämpfung:	Umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalien-schutzanzug tragen. Vollschutzanzug.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Zusätzliche Hinweise:	Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser

	getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichts-massnahmen:	Alle Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmassnahmen:	Nicht unkontrolliert in Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material mechanisch aufnehmen (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt 13 behandeln.
Verweis auf andere Abschnitte:	Abschnitt 7, 8 und 13 (Handhabung, PSA, Entsorgung)

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Brandschutz/Explosionschutz:	Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flammen oder glühendende Gegenstände sprühen.
Lagerung:	Unter Verschluss an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter steht unter Druck. Vor Hitze und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse nach TRGS 510:	2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)
Spezifische Endanwendungen:	Klebstoffe, Dichtstoffe

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (MAK):

CAS Nr	EG Nr.	Bezeichnung	Anteil
115-10-6	204-065-8	Dimethylether	60 - <65%
	1000 ppm | 1910 mg/m3		
8050-09-7	232-475-7	Kolophonium	5 - <10%
	-		
	921-024-6	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten	12,5 - <15%
	700 mg/m3		
67-64-1	200-662-2	Aceton; Propan-2-on; Propanon	5 - <10%
	500 ppm | 1200 mg/m3		
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid (Rauch)	0,1 - <0,5%
	3 mg/m3 (a)		

Begrenzung und Überwachung der Exposition:	Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Augen-/Gesichtsschutz:	Dichtschliessende Schutzbrille tragen, z.B. Korbbrille (DIN EN 166).
Haut-/Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk (EN ISO 134) (empfohlene Materialstärke 0,5mm; Durchdringungszeit 240Min.)
Körperschutz:	Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form (Aggregatzustand):	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch nach Lösemittel
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	< -20°C
Entzündbarkeit (fest/flüssig/gas):	nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Untere: 2,6 Vol-% | Obere: 26,2 Vol-%
Flammpunkt (°C):	< -20°C
Zündtemperatur:	> 200°C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht anwendbar
kinematische Viskosität:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit (bei 20°C):	praktisch unlöslich
Löslichkeit in Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C:	0,71g/cm^3
oxidierende Eigenschaften:	nicht brandfördernd
Entzündbarkeit:	Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:	Erwärmung kann Explosion verursachen. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Es sind keine möglichen gefährlichen Reaktionen bekannt.
Reaktivität:	Extrem entzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Chemische Stabilität:	Bei Lagerung in normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offene Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Informationen vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
67-64-1	oral	LD50	>5800mg/kg (rat)
	dermal	LD50	>7426mg/kg (rabbit)
	inhalativ	LC50/4h	>76mg/l (rat)
Reiz- und Ätzwirkung:	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.		
Sensibilisierung:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen (Kolophonium).		
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlen-wasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5%n-Hexan)		
Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken, Eindringen in die Atemwege tödlich sein.		
Endokrinschädliche Eigenschaften:	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.		
Allgemeine Bemerkungen:	Das Gemisch ist gem. VO (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] als gefährlich eingestuft.		

12 Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Akute Fisch-, Algen-, Crustancea- und Bakterientoxizität
Persistenz und Abbaubarkeit:	Das Produkt wurde nicht geprüft.
Bioakkumulationspotenzial:	Das Produkt wurde nicht geprüft.
Mobilität im Boden:	Das Produkt wurde nicht geprüft.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Nicht anwendbar
Andere schädliche Wirkungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere Hinweise:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung:		Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
Abfallkatalog VeVa-Code (CH):	15 01 10 [S]	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
	15 01 04	Verpackungen aus Metall
Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:		Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer:	UN1950 (ADR, ADN, IMDG)	
Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:	ADR, ADN	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
	IMDG	AEROSOLS
	IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE
Transportgefahrenklassen:	ADR, ADN	Klasse: 2 5F Gase,
	Sondervorschriften: 190 327 344 625	



Gefahrzettel: 2.1

IMDG Class: 2.1
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959



Label: 2.1

IATA Class: 2.1
Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge: 30kg G | Passenger LQ: Y203
Maximale Menge: 75kg (Passenger), 150kg (Cargo)



Transportgefahrenklasse, Gefahrzettel: 2.1

Umweltgefährdend: nein

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender: Achtung: entzündbare Gase

Massengutbeförderung auf dem Seeweg: nicht anwendbar gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

- Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75
- Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 94,709% (670,536 g/l)
- Zusätzliche Hinweise: Zu beachten: 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften (CH):

- Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitsschutzverordnung beachten (ArGV 5, SR 822.115.2)
- Chemikalienverordnung: ChemV beachten (SR 813.11)
- Wassergefährdungsklasse: Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinige können) gem. «Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten» (BAFU, 09.03.2009)
- Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für Stoffe in dieser Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Diese Version des Sicherheitsdatenblattes ersetzt alle vorangegangen.

Datenblatt ausstellender Bereich, Ansprechpartner: Abteilung Technik, Herr R. Zimmermann

Relevante Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
ArGV : Arbeitsgesetz- und Verordnungen
BAFU: Bundesamt für Umwelt, Umweltfachstelle der Schweiz
BIER: Demjenigen, der das alles wirklich liest, wird von dem Datenblatt ausstellenden Bereich ein Bier spendiert.
CAS: Chemical Abstracts Service
ChemV: Chemikalienverordnung der Schweiz
CLP: Classification, Labelling an Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
EG: Europäische Gemeinschaft | EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50: mittlere letale Konzentration
LD50: mittlere letale Dosis
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (suva.ch, Arbeitsmedizin, Grenzwerte am Arbeitsplatz 2013)
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
PSA: Persönliche Schutzausrüstung
ppm: Parts per million
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation an Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
SR-Nummer: Systematische Rechtssammlung
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations
VeVa: Schweizer Verordnung über den Verkehr mit Abfällen
VOC: Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB: very persistent, very bioaccumulative